

P

4. PRÄPARATIONS-OLYMPIADE IN WITTEN

Zahnmedizinstudenten aus ganz Deutschland trafen sich Anfang Dezember 2010 in Witten, um sich über ihr Studium auszutauschen, und in diesem Rahmen wurde auch die 4. Präparations-Olympiade ausgetragen. Die Privat-Universität Witten/Herdecke war Ausrichter der Bundes-Fachschafts-Tagung Zahnmedizin und die Studenten haben sich und ihre Universität mit Stolz und viel Engagement präsentiert.

Der fachliche und organisatorische Austausch unter den Studierenden stand im Mittelpunkt, schließlich wollten die Studierenden die Lehrmeinung anderer Universitäten in allen Fachbereichen kennenlernen und diese mit ihrer eigenen vergleichen. „Ich glaube, wir haben den Spaß am Studium in Witten vermitteln können“, resümiert Paul Schuh, Student und einer der Organisatoren der Tagung. „In 15 prak-



tischen Kursen vermittelten Dozenten der Universität Witten/Herdecke und weitere hochkarätige Referenten ihr Wissen und praktische Fertigkeiten auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft.“

Nach den Meetings und Besprechungen packte die Studenten aber zum Schluss

noch mal der zahnmedizinische Ehrgeiz und man wollte die eigene Uni bei der mittlerweile vierten Präp-Olympiade erfolgreich vertreten. Dabei musste ein Inlay am Phantommodell präpariert werden. Die Universität Witten/Herdecke verfügt für die Ausbildung über moderne Behandlungseinheiten aus dem Hause ULTRADENT, an denen auch die Präp-Olympiade ausgetragen wurde. Die Leistungen wurden anschließend anhand klarer Richtlinien verglichen und ausgewertet.

Dabei sicherte sich ein Student aus Würzburg den ersten Platz, zweiter Sieger war die Universität Witten, die den Studenten aus dem 5. Semester, Tobias Jung (siehe Bild), an die Behandlungseinheit geschickt hat, Gießen belegte den dritten Rang.

P

DÜRR DENTAL SPENDET 20.000 EURO AN HILFSORGANISATION MERCY SHIPS

In vielen Entwicklungsländern ist ein Zahnarzttermin für die Patienten eine Kostenfrage – wenn denn eine Praxis überhaupt in erreichbarer Nähe liegt. In Westafrika beispielsweise kommen auf einen Zahnarzt 100.000 Patienten. Unentgeltliche Hilfe für Menschen in diesen unterversorgten Regionen bietet die internationale Hilfsorganisation Mercy Ships auf ihren für alle zahnärztlichen Behandlungen ausgerüsteten Schiffen. Dürr Dental unterstützt diese Arbeit aktuell mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro.

Als führender Hersteller zahnmedizinischer Systeme hat Dürr Dental schon mehrfach technische Ausrüstung an Mercy Ships gespendet. Von September bis Dezember 2010 war bei jeder verkauften Druckluft- oder Absauganlage eine Zahnbehandlung bei Mercy Ships dabei. Im Rahmen die-



▲ V.l.n.r.: Axel Schramm (Vorstand Vertrieb & Marketing Dürr Dental AG) und Udo Kronester (Geschäftsführer Mercy Ships Deutschland e.V.) bei der Scheckübergabe.

ser Aktion kamen so 20.000 Euro zusammen. Der Scheck wurde nun Mitte Januar an Geschäftsführer Udo Kronester von

Mercy Ships Deutschland überreicht. „Dürr Dental möchte mit der Spende seiner sozialen Verantwortung als gesundes Unternehmen gerecht werden“, sagte Vertriebs- und Marketing-Vorstand Axel Schramm.

Seit über dreißig Jahren kreuzen die mit mehreren OP-Sälen ausgestatteten Schiffe von Mercy Ships zwischen den ärmsten Hafenstädten der Welt. Wo Not am Mann ist – bislang in siebzig Ländern – gehen sie vor Anker und stehen mit 450 Personen Besatzung bereit zu helfen. Üblicherweise werden dann über einen Zeitraum von rund zehn Monaten bis zu achtzig Patienten täglich behandelt. Neben der unmittelbaren medizinischen Versorgung leisten die Teams in der Umgebung der Häfen auch Aufbauhilfe und vermitteln Know-how. Mit Dürr Dental kann Mercy Ships auch weiterhin rechnen. Die internationalen ehrenamtlichen Zahnärzteams können bei ihrem Engagement auf die uneingeschränkte Sympathie und tatkräftige Unterstützung des Unternehmens zählen.



Qualität, 
die begeistert.

„Was mich an einem schönen Lächeln
fasziniert? **Wie einfach** man es
wiederherstellen kann!“

Ästhetik, die begeistert. Mit Filtek™ Z500.

Für den Praxisalltag, aber nicht alltäglich: Damit Restaurationen so einfach und ästhetisch wie möglich sind, wurde die bewährte Z-Linie (Z100™ MP, Filtek™ Z250) mit Nanotechnologie weiterentwickelt. Das Ergebnis: **Filtek Z500 mit reduzierter Klebrigkeit für optimales Handling.** Mit 8 Universalfarben und 1 Opak-Farbe **zu einem attraktiven Preis.**

3M ESPE. Qualität, die begeistert.



Besuchen Sie uns vom
22.–26.03.2011 in
Halle 4.2 Stand Nr. G90

www.3MESPE.de/Filtek/Z500Muster



Filtek™
Z500

Universal Composite

3M ESPE



FUSION VON SCICAN, MICRO-MEGA UND SYCOTEC ZUR SANAVIS GROUP

SciCan, ein in Toronto ansässiger Hersteller von Produkten und Lösungen zur Infektionskontrolle mit Niederlassungen in Canonsburg/USA, Leutkirch/Deutschland und Zug/Schweiz, hat sich im Februar 2010 mit dem Hersteller von zahnärztlichen und industriellen Produkten SycoTec und dem französischen Endodontie-Spezialisten Micro-Mega (Besançon) zusammengeschlossen. Die dadurch entstandene Sanavis Group ist damit einer der zehn größten Lieferanten dentaler Ausstattungen in der Dentalbranche.

Die neue Gruppe wird von Dr. Martin Rickert als geschäftsführendem Gesellschafter geleitet, der auf ein Führungsmodell setzt, das den einzelnen Unternehmen unter dem rein administrativen und strategischen Dach der Gruppe die weitgehende Selbstständigkeit erhält. Das Hauptprinzip hinter dieser



Sanavis Group

neuen Struktur ist, Entscheidungen dort zu treffen, wo sie nötig sind. Das soll auf alle drei Firmen der Gruppe angewandt werden und auch nach der Fusion sollen deren Marken in der bisherigen Form erhalten bleiben.

Die Vertriebsnetze aller drei Unternehmen bieten künftig die Produkte der gesamten Gruppe an. Weitere Möglichkeiten für SycoTec und Micro-Mega bieten sich, durch SciCan's Marktpräsenz, in Nordamerika. Und SciCan selbst wird sich durch die Stärken von SycoTec und Micro-Mega in Europa noch

besser etablieren können. Gemeinsam wird es nun auch möglich sein, die Präsenz der Gruppe in Asien zu stärken.

SycoTec, Micro-Mega und SciCan weisen ein vollständiges Spektrum an Lösungen auf und bieten Zahnärzten und Ärzten somit alles „aus einer Hand“, von Instrumenten über den Antrieb bis hin zu einem gesamten Wiederaufbereitungssystem.

Im administrativen Bereich, bei Messen, bei der IT und bei Forschung und Entwicklung lassen sich Synergien realisieren. Ein Arbeitsplatzabbau aufgrund der neuen Struktur ist aber nicht geplant. „Wir wollen mehr Geschäft machen – nicht weniger“, sagt Dr. Martin Rickert.

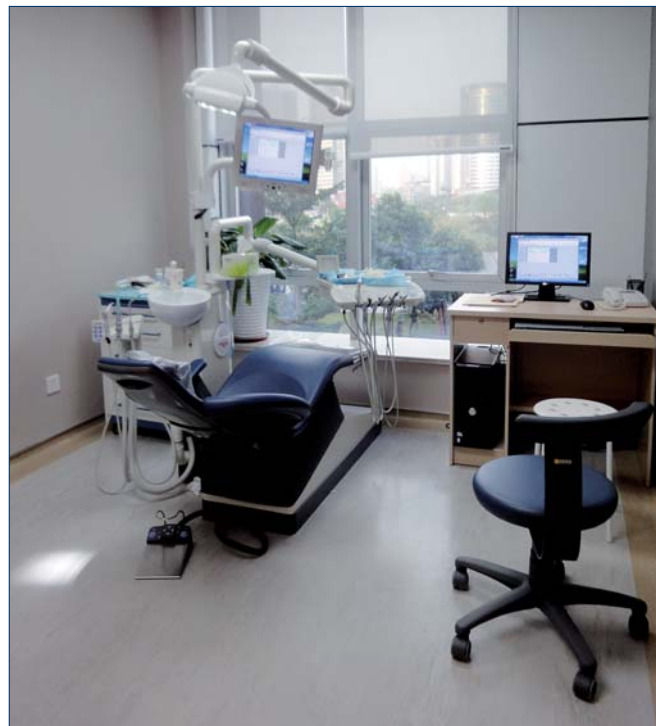
Durch den Zusammenschluss entsteht eine Gruppe mit ca. 800 Mitarbeitern, die zu den zehn größten Dentalanbietern für Ausrüstungsprodukte weltweit gehört.



SIRONA LIEFERT 30.000. BEHANDLUNGSEINHEIT C8+ AUS

Sirona, Technologieführer der Dentalindustrie, hat im Bensheimer Werk Anfang des Jahres die dreißigtausendste Behandlungseinheit der Marke C8 gefertigt. Die Einheit ging an eine von insgesamt elf ARRIL-Kliniken im aktuell stark wachsenden Markt China. ARRIL mit Kliniken in Peking, Shanghai und Shenzhen hat über 90 C8+-Behandlungsplätze bestellt. Das Erfolgsmodell für das Economy-Segment ist seit 1998 auf dem Markt und wird an Kunden in der ganzen Welt verkauft.

Nach einem grundlegenden Facelift im Jahre 2003 bekam die Behandlungseinheit mit einem Plus an Funktionen auch einen neuen Namen und wurde zu C8+. Der günstige Preis, die einfache Installation und das Qualitätssiegel „made in Germany“ machen das Modell zu einem Erfolgsprodukt. Auch in zahlreichen Universitäten weltweit bewähren sich Tausende C8 und C8+ im harten Ausbildungsalltag der Studenten, z.B. in Chile, Saudi-Arabien, Ägypten und Russland.



▲ Die 30.000. C8+-Behandlungseinheit wurde an die ARRIL-Klinik in China verkauft.

Konzipiert war das Produkt für die Ende der 1990er-Jahre aufstrebenden Märkte Asiens und Lateinamerikas, hat sich aber seither auch sehr gut in Europa und im Nahen Osten sowie Nordafrika verkauft. Die

Namensgebung folgte zwar der alphanumerischen Logik aus dem Hause Siemens. Die Zahl Acht jedoch wurde bewusst für den asiatischen Markt gewählt, da sie dort als Glückszahl gilt.

Im Zuge des Facelift 2003 wurden Einbau und Austausch der Instrumentenschläuche durch geräteseitige Schnellkupplungen vereinfacht, der Scaler mit Licht ausgestattet. Mit der „TURN-Version“ kann die Behandlungseinheit seither in zwei Varianten für Rechts- oder Linkshänder angeboten werden. Auch eine Schwingbügel- und eine Cart-Version von C8+ sind erhältlich. Das flexible und modulare Konzept erlaubt bis heute, neue Entwicklungen in C8+ zu integrieren wie zum Beispiel der kollektorlose Motor BL ISO oder Instrumente mit LED-Licht. Kunden weltweit sind von der zuverlässigen Technik, dem zeitlosen, attraktiven Design und der hohen Qualität der C8+ überzeugt.

Ti-Max X

eXtreme Premium Series

Premium-Winkelstücke der NSK Ti-MaxX-Serie – fortschrittlichste Technologie im eleganten, ergonomischen Design

- **Titankörper** – für unerreichte Leichtigkeit und Haltbarkeit
- kratzfeste **DURACOAT** Beschichtung – perfekter Grip und ansprechende Optik über die gesamte Lebensdauer
- **Clean-Head-System** – zur bestmöglichen Vermeidung aerosolbedingter Kontamination
- **Keramik-Kugellager** bzw. **X-Getriebe** – perfekte Laufruhe und Haltbarkeit
- **Ultra-Push-Selbstspannfutter** – sicherer Halt des Bohrers und komfortable Bedienung des Spannmehanismus

LED

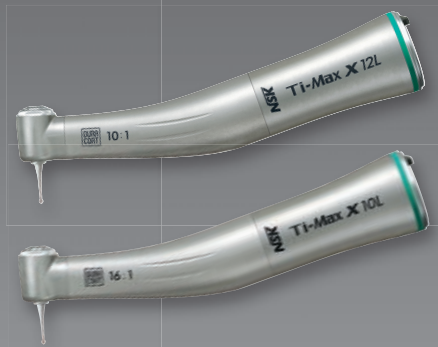


X25L
1:1 Übertragung

X15L
4:1 Untersetzung

X12L
10:1 Untersetzung

X10L
16:1 Untersetzung



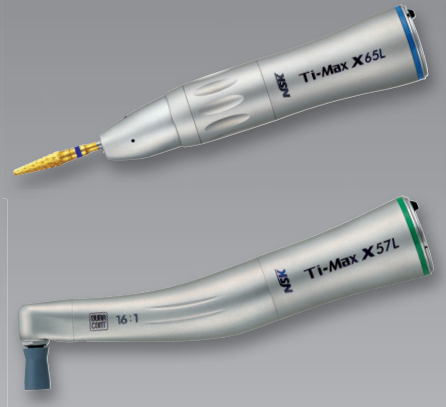
X95L
1:5 Übersetzung



IDS 2011 Halle 11.1
Stand D030/
E039/
E030

X65L
1:1 Übertragung

X57L
16:1 Untersetzung



Ti-Max M40
LED

M40 LED
Elektrischer Mikromotor

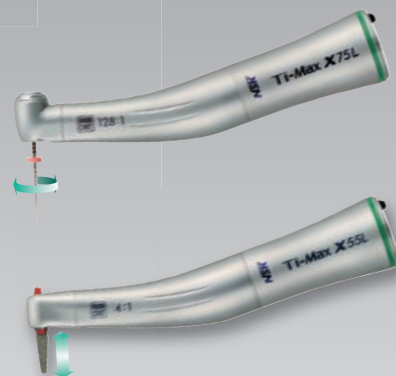
NSK Ti-Max X Instrumente – in Verbindung mit dem NSK Ti-Max M40 LED Mikromotor jetzt mit LED-Licht:

- **klarere Sicht** dank natürlicher Tageslichtqualität.
- **Kosteneinsparungen** aufgrund der um ein Vielfaches höheren Lebensdauer von LEDs im Vergleich zu Halogenbirnchen
- **mehr Sicherheit** aufgrund geringerer Wärmeentwicklung und Augen schonendem Licht.

Passende Motorschläuche für alle gängigen Gerätetypen erhältlich!

X75L
128:1 Untersetzung

X55L
4:1 Untersetzung



Thermodesinfizierbar



Autoklavierbar bis max. 135 °C



P 120 JAHRE W&H – ÜBERRASCHEND JUNG

W&H wurde in verschiedenen Bereichen, von der Mitarbeiterausbildung bis hin zum sozialen Engagement, mehrfach ausgezeichnet. Zum 120-jährigen Jubiläum baut W&H sein soziales Engagement weiter aus.

Das Jubiläum

Die IDS als krönender Abschluss eines ereignisreichen Jahres: Das 120-jährige Jubiläumsjahr von W&H stand, gemäß dem W&H Slogan, ganz unter dem Motto „People have Priority“. Denn im offiziellen Jubiläumsjahr, vom 6. April 2010 bis 31. März 2011, engagiert sich W&H vor allem im sozialen Bereich und unterstützt das weltweit tätige, konfessionell und politisch unabhängige Sozialwerk für sozial benachteiligte und verwaiste Kinder: SOS-Kinderdorf.

SOS-Kinderdorf

Neben vielen kleinen länderspezifischen Aktivitäten wird von W&H insbesondere das von SOS initiierte Familienstär-



▲ Zum Auftakt des Jubiläumsjahres begrüßte W&H im vergangenen Jahr eine Kindergruppe vom SOS-Kinderdorf Seekirchen im W&H Dentalwerk Bürmoos.

kungsprogramm in Kakiri, Uganda, unterstützt. Dank dieser Unterstützung gilt die Finanzierung des gesamten SOS-Programmes für etwas mehr als zwei Jahre als gesichert. Das Familienstärkungsprogramm in Kakiri wurde 2006 von SOS-Kinderdorf ins Leben gerufen, um Kindern und ihren Familien Unterstützung zu bieten, die aufgrund von Armut und Krankheit auf Hilfe angewiesen sind. Ziel ist es, deren gesundheitliche und soziale Situation zu verbes-

sern. Derzeit nehmen rund 480 Kinder aus 130 Familien am Programm teil. Zu den Aktivitäten gehören: Medizinische Unterstützung für Familien, Sicherung der Grundnahrung für Familien, Bildungsmaßnahmen für Kinder im Schulalter.

Die Zukunft im Blick

Voller Elan und kein bisschen müde geht es auch für W&H wieder weiter. Innovative Produkte und höchste Qualität – daran arbeiten täglich etwa 100 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung. Jüngste Beispiele für erfolgreiche Produktinnovationen: LED+ jetzt verfügbar in den Produkten Synea, Alegria sowie den chirurgischen Instrumenten.

W&H auf der IDS 2011

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit und besuchen Sie uns auf der IDS 2011 in Köln.
W&HStand: Halle 10.1, Stand C010, D011

P ERSTER NWD STUDIENGANG „DENTAL BETRIEBSWIRT“ ABSOLVIERT

Der Stolz stand den Absolventen bei der Verleihung ihrer Abschluss-Urkunden im Rahmen der NWD Jahrestagung vor rund 220 Kolleginnen und Kollegen im münsterländischen Billerbeck ins Gesicht geschrieben: Der erste Jahrgang mit 28 freiwilligen Teilnehmern konnte das Zertifikat „Dental-Betriebswirt WB SRH Hochschule Hamm“ aus den Händen von Kanzlerin Dr. Jutta Lommatzsch von der SRH Hochschule Hamm in Empfang nehmen. Mit diesem zertifizierten Studiengang „Dental Betriebswirt“ hat die NWD Gruppe gemeinsam mit der SRH Hamm erstmals eine qualifizierende Zusatzausbildung für den Dentalhandel auf den Weg gebracht, der eine besondere Qualität verspricht. Anfang 2009 startete für die 28 Teilnehmer aus der NWD



Gruppe das Projekt mit insgesamt acht Wochenendblöcken.
Der Erfolg dieser Idee des NWD Geschäftsführer Volker Landes, die Mitarbeiter gezielt auf die Belange und Interessen einer Zahnarztpraxis zu schulen, zeigt sich nicht nur in der Fortsetzung mit einem neuen Lehrgang ab März dieses Jahres. Er kommt

auch in der Tatsache zum Ausdruck, dass andere Dentalhandelsunternehmen auf die Idee aufspringen und ebenfalls ihre Mitarbeiter in diesem NWD Programm weiterbilden. Marketingfragen, das Rechnungswesen und Investitionen und Finanzierungen für Zahnarztpraxen stehen u.a. auf dem Lehrplan zum „Dental Betriebswirt“. Und es kommt noch eine weitere Variante hinzu: erstmals wird auch eine – auf sechs Wochenendpakete ausgerichtete – Ausbildung zum „Dental Fachwirt“ angeboten. „Ich halte solche Zusatzqualifikationen für einen entscheidenden Faktor bei der kompetenten Betreuung unserer Kunden, die auch dem sich stark wandelnden Markt Rechnung tragen“, so NWD Geschäftsführer Volker Landes.

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE N° 1

Air-Polishing sub- und supra-gingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyseme – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supra-gingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stress-freies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxepro-fis überzeugen sich am besten selbst.

"I FEEL GOOD"

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com